

Vorsorgen ist besser als Räumen:
BIOSICHERHEIT ERNST NEHMEN!

Fach-Tagung zur Vorstellung der AI-Risikoampel
 19. Juni 2018 H4 Hotel, Hannover Messe

SICHERHEIT ↑
 ↓ **RISIKO**

Veranstalter
 FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT
FLI
 Bundesforschungsanstalt für Tiergesundheit
 Federal Research Institute for Animal Health

NIEDERSÄCHSISCHE
 GEFLÜGELWIRTSCHAFT

Universität Vechta
 University of Vechta

ZDG
 Zentralverband der Deutschen
 Geflügelwirtschaft e.V.



Finanziell vorsorgen - Möglichkeiten und Grenzen

Fachtagung Vorstellung der AI-Risikoampel

Hannover, 19.06.2018

Albert Ziegler, R+V Versicherung
 Produktmanagement Agrar





Die Vereinigte Tierversicherung (VTV)

Die Vereinigte Tierversicherung, gegründet **1875**, gehört als das älteste Unternehmen der R+V der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe an.

- ▶▶ **Europäischer Marktführer** in der ldw. Tierversicherung
- ▶▶ Erfahrener **Partner** und **Spezialist** auf dem Tierversicherungsmarkt

- mehr als **130 Jahre Erfahrung** in der Tierversicherung -





Risiko kalkulierbar machen - Versicherungslösung

Die Ertragsschadenversicherung wurde **von der VTV entwickelt** und wird seit **1993** angeboten.

- ▶▶ Die EVT ist eine **Betriebsunterbrechungsversicherung**, die die komplette Tierproduktion des Landwirtes sowohl gegen Tierverluste als auch gegen die resultierenden Folgeschäden* finanziell abdeckt.
- ▶▶ entschädigt sowohl Einnahmeverluste als auch steigende Kosten**.



* Herkömmliche Versicherungen decken im Rahmen der EVT ausschließlich Tierverluste ab, jedoch nicht die resultierenden Folgeschäden!

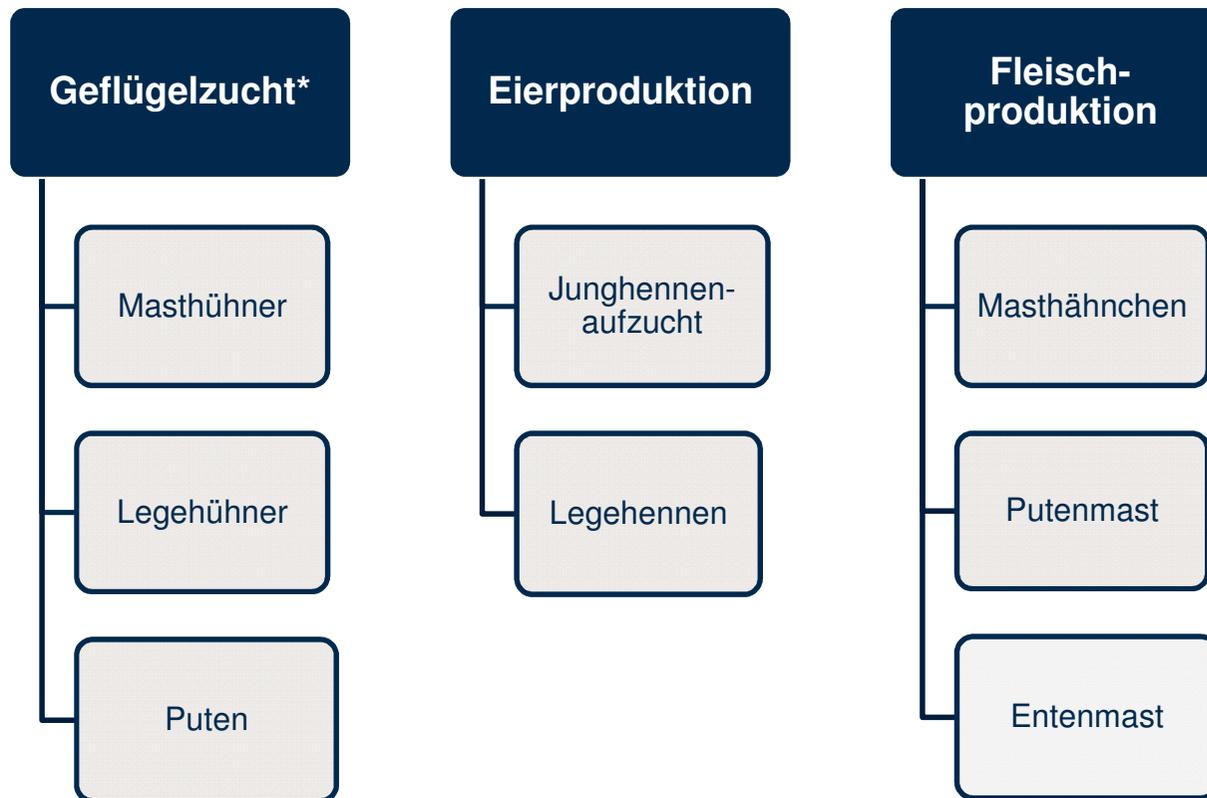
** sofern sie den vereinbarten Selbstbehalt übersteigen



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Als erfahrener Partner bieten wir für alle gängigen Tierhaltungsverfahren und Produktionsstufen individuelle Lösungen an.

Versicherbare Produktionsverfahren in der Geflügelproduktion:*



* Großeltern- und Elterntiere



Haftungsbausteine der Ertragsschadenversicherung (EVT)

Wählen Sie den passenden Haftungsumfang. Sicher oder extrasicher.





Die Ertragsschadenversicherung (EVT)



Haftzeit

Die Haftzeit beträgt 12 Monate, wahlweise auch 18 oder 24 Monate.

Beispiel:

Die Haftzeit beträgt 12 Monate je Schadenereignis, d.h. es wird der Schaden ermittelt, der sich innerhalb von 12 Monaten nach Eintritt der versicherten Gefahr ergibt. Für neue Ereignisse beginnt eine neue Haftzeit.



Selbstbehalt (SB)

Im Schadenfall wird der Deckungsbeitragsverlust abzüglich SB entschädigt. Der SB ist abhängig vom Produktionsverfahren und der Höhe der Versicherungssumme und gilt für den vereinbarten Haftzeitraum. Er wird bei Versicherungsabschluss vereinbart und als Prozentsatz der Versicherungssumme ausgewiesen.



Indirekte Betroffenheit

Im Seuchenfall sind auch die Schäden versichert, die einem Betrieb entstehen, der zwar selbst nicht im Sperr- oder Beobachtungsgebiet liegt und deshalb gesperrt ist, aber dessen Zulieferbetriebe (wie z.B. Junghennenaufzüchter) oder Abnahmebetriebe (z.B. Mastbetrieb) von Sperrungen betroffen sind.



Veränderungsrisiko

Neu hinzukommende Tierseuchen sind automatisch mitversichert, sobald sie in das Tierseuchengesetz aufgenommen werden.



Versicherungssumme = Jahresumsatz

Beispiel Eierproduktion: 20.000 Legehennen, 1,0 Durchgänge (DG) und 5,60 Mio. Eier im Jahr

Ermittlung von Versicherungssumme und Selbstbehalt

Anzahl Tiere je Durchgang	Eierproduktion	20.000 Legehennen	
X Durchgänge je Jahr	X 1,0 DG/Jahr		
X Ø Eierleistung je Tier und DG	X 280 Eier/Henne u. DG		
X Ø Verkaufspreis je Ei	X 0,15 EUR/verkauftem Ei		
= Versicherungssumme	= Versicherungssumme	= 840.000 EUR	
Jahresproduktion	5.600.000 Eier/Jahr		

Ermittlung des vertraglichen Selbstbehalts (je gewählter Haftzeit)

+ 1 %	3,0% aus VSU min. 2.500 EUR	25.200 EUR	Prämienrabatt	30%
+ 0,5 %	2,5% aus VSU min. 2.500 EUR	21.000 EUR	Prämienrabatt	15%
Tarif SB (Standard)	2,0% aus VSU min. 2.500 EUR	16.800 EUR	Tarifprämie	
- 0,5 %	1,5% aus VSU min. 2.500 EUR	12.600 EUR	Prämienzuschlag	15%
- 1 %	1,0% aus VSU min. 2.500 EUR	8.400 EUR	Prämienzuschlag	30%

besteht eine Mitgliedschaft bei einem Verband bzw. Organisation o.ä., die eine Rahmenvereinbarung mit der VTV geschlossen hat, reduziert sich der tarifliche Selbstbehalt um $\frac{1}{2}$ % - **Punkt** aus der Versicherungssumme, jedoch nicht unter 1% aus der VSU. Generell ist eine Reduzierung des Selbstbehaltes unter 1%-Punkt nicht möglich.

Die Versicherungssumme und damit auch der zu zahlende Beitrag werden betriebsindividuell ermittelt und hängen in erster Linie von der Bestandsgröße und vom Leistungsniveau des Betriebes ab. Abgebildete Werte gelten für das konkrete Leistungsniveau des Beispielbetriebes.



Beitragsbeispiele je Platz und Jahr

Masthähnchen je Platz und Jahr (7,5 Umtriebe, 2,2 kg Mastendgewicht)

- Basisdeckung 0,02 €
- Premiumdeckung 0,03 €
- Zusatzdeckung Salmonella 0,01 €

Legehennen (Konsumeier) je Henne und Jahr*

- Basisdeckung 0,16 € bis 0,25 €
- Premiumdeckung 0,25 € bis 0,46 €
- Zusatzdeckung Salmonella 0,10 €

* je nach Haltungsform und Eierpreis



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Was passiert, wenn...

...es auf IHREM Betrieb zu einem Seuchenausbruch kommt?

- ▶▶ Keulung des betroffenen Tierbestandes
- ▶▶ Ausfall der Produktionsleistung
- ▶▶ zusätzliche Kosten für großflächige Reinigung und Desinfektion, Entsorgung von Mist und Gülle
- ▶▶ Folgeschäden durch erhöhte Ersatztierbeschaffung, verspätete Bestandsergänzung sowie Zeit- und Preisverschiebungen

Was passiert, wenn...

...es in der Nähe IHRES Betriebes zu einem Seuchenausbruch kommt und IHR Betrieb für mehrere Monate in ein Sperrgebiet fällt?

- ▶▶ aufgrund des Vermarktungsverbotes dürfen weder Tiere noch tierische Produkte den Hof verlassen → Produktionsstillstand und Ausfall der Erlöse
- ▶▶ fortlaufende Kosten (z.B. Futterkosten) fallen weiterhin in voller Höhe an
- ▶▶ ggf. erhöhte Tierverluste oder Tötung von Tieren aufgrund zunehmender Bestandsdichte
- ▶▶ zusätzliche Kosten für erhöhtes Gesundheitsmanagement (Tierarzt, Labordiagnostik, Medikamente etc.)
- ▶▶ Folgeschäden durch verspätete Bestandsergänzung sowie Zeit- und Preisverschiebungen

Einen sicheren Rechtsanspruch auf Entschädigungen durch die öffentliche Hand gibt es nur für die auf amtliche Anordnung hin getöteten Tiere (Tierwert). Den darüber hinaus entstandenen Schaden müssen die Landwirte selbst tragen.



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Abwicklung im Schadenfall

- Wie erfolgt die Berechnung der Entschädigungshöhe? –

- ▶▶ Es wird der tatsächlich entstandene **Schaden am Deckungsbeitrag** unter Berücksichtigung des vereinbarten Selbstbehaltes ermittelt und entschädigt.

- ▶▶ **Berechnung der Schadenhöhe:**
 - ▶ Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung auf Grundlage der biologischen Daten
 - ▶ letzte Durchgänge werden ausgewertet
 - ▶ Bewertung erfolgt auf Basis der **aktuellen Preise im Schadenzeitraum**

- ▶▶ Bei der Schadenermittlung finden alle schadenbedingten negativen und positiven Einflüsse auf das Produktionsverfahren Berücksichtigung.





Ausführliches Schadenbeispiel

Klassische Geflügelpest, Keulung

Schadenszenario:

**Legehennen (Bodenhaltung) zur Produktion von Konsumeiern,
10.000 Hennen/DG (all in – all out)**

- **Keulung** in der 25. LW
- nach **Reinigung und Desinfektion** wird der Bestand nach 5 Monaten **Leerstand** (Aufzucht JH 16-17 Wochen) wieder eingestallt



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Schadenszenario

- Legehennen (Bodenhaltung) zur Produktion von Konsumeiern,
- 10.000 Hennen/DG (all in – all out)
- Keulung in der 25. LW
- nach Reinigung und Desinfektion wird der Bestand nach 5 Monaten Leerstand (Aufzucht JH 16-17 Wochen) wieder eingestallt

Entschädigungsleistung

Ausführliches Schadenbeispiel: **Klassische Geflügelpest**

Proportionale Marktleistung

	Referenzzeitraum (SOLL)			Haftzeitraum (IST)			Schadwirkung
	Einheit	Preis/Einheit	Gesamt	Einheit	Preis/Einheit	Gesamt	
Eiervermarktung (Stück)	2.600.000	0,12 €	312.000 €	1.520.000	0,12 €	182.400 €	- 129.600 €
Aufschlagware (Stück)	200.000	0,05 €	10.000 €	300.000	0,05 €	15.000 €	5.000 €
Entschädigung Tierseuchenkasse		- €	- €	10.000	4,10 €	41.000 €	41.000 €
Summe Erlöse			322.000 €			238.400 €	- 83.600 €

Die zur Berechnung benötigten Daten werden den eingereichten Schadenunterlagen entnommen.

Die Berechnung erfolgt auf Basis der **aktuellen Preise** im Schadenzeitraum.

Einheit x Preis je Einheit = Marktleistung in diesem Bereich

Die Differenz aus gesamter Marktleistung im Referenzzeitraum zu der gesamten Marktleistung im Haftzeitraum ergibt die **Schadwirkung im Marktleistungsbereich**.



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Entschädigungsleistung

Ausführliches Schadenbeispiel: **Klassische Geflügelpest**

Schadenszenario

- Legehennen (Bodenhaltung) zur Produktion von Konsumeiern,
- 10.000 Hennen/DG (all in – all out)
- Keulung in der 25. LW
- nach Reinigung und Desinfektion wird der Bestand nach 5 Monaten Leerstand (Aufzucht JH 16-17 Wochen) wieder eingestallt

Proportionale **Spezialkosten**

Durch analoge Vorgehensweise erhält man die **Schadwirkung im Spezialkostenbereich.**

	Referenzzeitraum (SOLL)			Haftzeitraum (IST)			Schadwirkung
	Einheit	Preis/ Einheit	Gesamt	Einheit	Preis/ Einheit	Gesamt	
Junghennen (Stück)	10.000	4,50 €	45.000 €	20.000	4,50 €	90.000 €	45.000 €
Futter	4.380 dt	34,00 €	148.920 €	2.556 dt	34,00 €	86.904 €	- 62.016 €
Tierarztkosten/ Medikamentenkosten	10.000	0,50 €	5.000 €	10.000	0,30 €	3.000 €	- 2.000 €
Reinigung u. Desinfektion			10.000 €		- €	25.000 €	15.000 €
Wasser/Energie Reinigung/Desinfektion	10.000	1,30 €	13.000 €	10.000	0,90 €	9.000 €	- 4.000 €
sonstige Kosten	10.000	0,60 €	6.000 €	10.000	0,40 €	4.000 €	- 2.000 €
Summe Kosten			227.920 €			217.904 €	- 10.016 €



Die Ertragsschadenversicherung (EVT)

Schadenszenario

- Legehennen (Bodenhaltung) zur Produktion von Konsumeiern,
- 10.000 Hennen/DG (all in – all out)
- Keulung in der 25. LW
- nach Reinigung und Desinfektion wird der Bestand nach 5 Monaten Leerstand (Aufzucht JH 16-17 Wochen) wieder eingestallt

Entschädigungsleistung

Ausführliches Schadenbeispiel: **Klassische Geflügelpest**

Ermittlung **Entschädigungsleistung**

	Referenzzeitraum (SOLL)	Haftzeitraum (IST)	Schadwirkung
Summe Erlöse	322.000 €	238.400 €	- 83.600 €
Summe Kosten	227.920 €	217.904 €	- 10.016 €
= Deckungsbeitrag	94.080 €	20.496 €	- 73.584 €
= Ertragsschaden			73.584 €
			abzgl. vertraglicher Selbstbehalt
			= Gesamtent- schädigung



Fazit

- ▶▶ EVT besonders empfehlenswert für **spezialisierte Tierhaltungsbetriebe**, die Verluste durch Seuchen- oder Krankheitseinbrüche nicht durch alternative Einkommensquellen abdecken können sowie für
- ▶▶ **investierende und wachstumswillige Betriebe**, die sich aufgrund ihrer finanziellen Verpflichtungen keine Beeinträchtigung ihrer Zahlungsfähigkeit leisten können. Diese können so ihr Risiko kalkulierbar machen
- ▶▶ Absicherung der **Bonität** bedeutet Sicherheit für das Kreditinstitut und niedrigere Kreditzinsen für investierende Betriebe
- ▶▶ sinnvolle Ergänzung zur Tierseuchenkasse
- ▶▶ wachsendes Zielgruppenpotential, Absicherungsbedarf tendenziell steigend
- ▶▶ Ertragsschadenversicherung stellt ein hervorragendes **Sicherungsinstrument** dar, dass sich bewährt hat.

HERZBLUT WEITBLICK
GEMEINSCHAFT WEITBLICK SOLIDITÄT GEMEINSCHAFT
HERZBLUT
HERZBLUT WEITBLICK
GEMEINSCHAFT
SOLIDITÄT
GEMEINSCHAFT HERZBLUT
SOLIDITÄT
SOLIDITÄT WEITBLICK
GEMEINSCHAFT SOLIDITÄT
WEITBLICK
GEMEINSCHAFT HERZBLUT
HERZBLUT
SOLIDITÄT WEITBLICK HERZBLUT
HERZBLUT SOLIDITÄT
HERZBLUT WEITBLICK
GEMEINSCHAFT
SOLIDITÄT
HERZBLUT
GEMEINSCHAFT
WEITBLICK HERZBLUT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!